

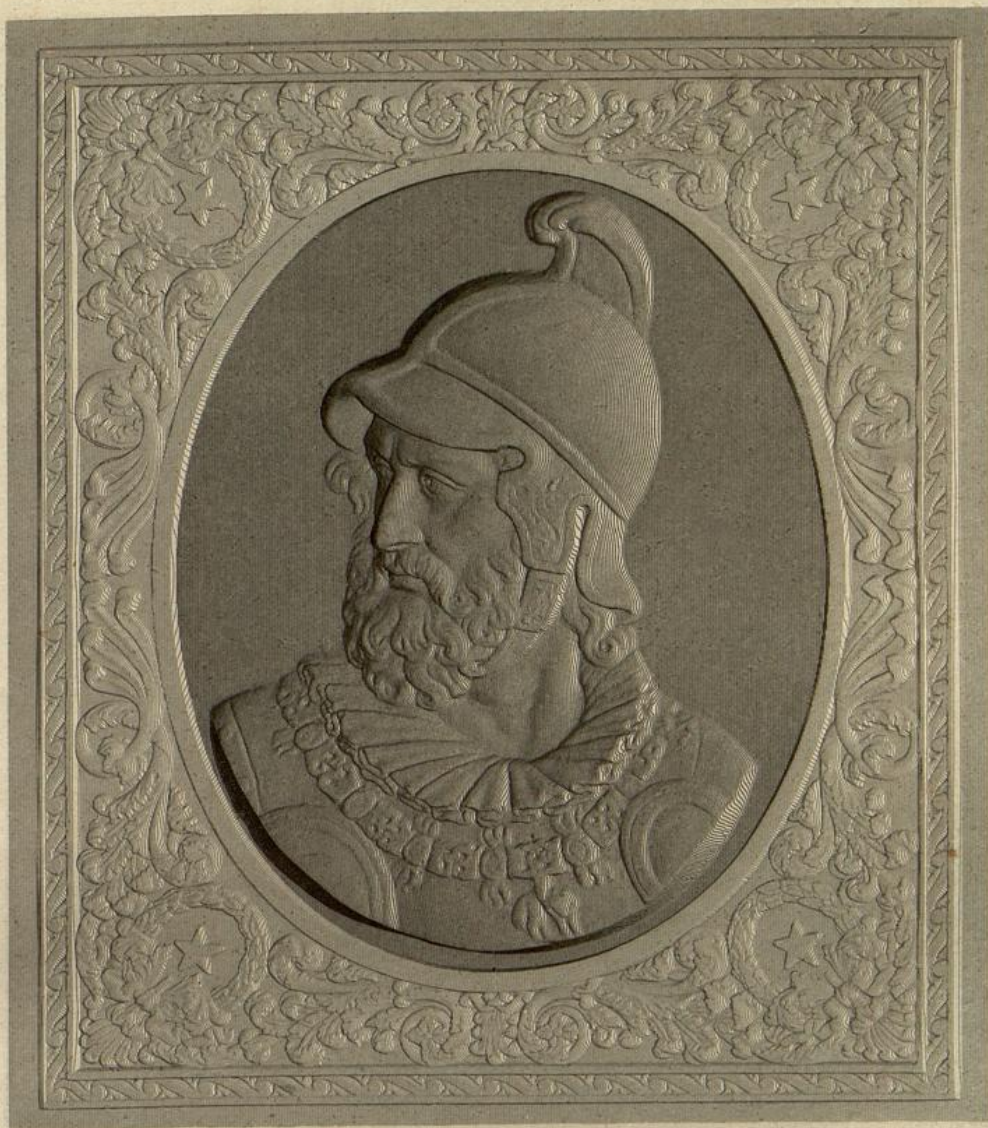
Graf Niclas von Salm.

Dieser berühmte kaiserl. oberste Feldhauptmann und tapfere Vertheidiger Wiens gegen die Türken, wurde 1459 zu Nieder-Salm in den Ardennen geboren. Fast noch in Knabenjahren trat er schon in österreichische Kriegsdienste und schon 1476 focht er unter Habsburgs Fahne bei Murten, gegen Carl dem Kühnen, Herzog von Burgund. 1488 machte er unter Maximilian I. den Feldzug gegen die aufrührerischen Flamänder mit, und 1506 gab er dessen Sohn Philipp das Geleite nach Castilien. Drei Jahre später eroberte er Istrien und half dann 1513, unter Freundsberg, den Sieg bei Creazza erkämpfen und Verona erst erstürmen, und dann muthvoll vertheidigen. Bald hierauf wurde er zum Statthalter von Ober- und Unterösterreich, und kurz nach Ferdinands I. Ankunft in Wien zum Feldhauptmann dieser Provinz ernannt. In der berühmten Schlacht bei Pavia am 25. Februar 1522 verwundete er im Kampfe Franz I. von Frankreich an der Hand, der dagegen ihm den Schenkel durchstiess. In demselben Jahre beendigte er auch mit kühner Raschheit den grossen Bauernaufstand in Oberösterreich. Im Kriege um Ungarns Krone gegen Johann Zapolya, zeichnete er sich durch die Eroberung Tokay's und den Entsatz von Erlau, und 1528, wo er zum obersten Feldhauptmann befördert wurde, durch seinen Sieg bei Szynye über den Gegenkönig vorzüglich aus. Den höchsten Ruf von Berühmtheit erlangte Salm aber als Wiens Stadt-Commandant, während dessen Belagerung durch die Türken unter dem grossen Soliman 1529. Schauderhaft war damals die Lage dieser Stadt. Ihre Zerstörung schien Jedermann, bei dem äusserst schadhaften Stande ihrer Wehrmauern, unvermeidlich. Grausamer Tod oder ewige Gefangenschaft schwebte jedem ihrer Einwohner vor Augen. Nur ein Wunder von Tapferkeit und Eintracht konnte sie erretten, und es geschah. Die kleine, aber muthige Besatzung, von dem heldenmüthigen Grafen Niclas von Salm geführt und von einer Abtheilung Reichstruppen unter Pfalzgrafen Philipp's Befehl unterstützt, schlug, mit den Bürgern vereinet, in dreissig Tagen zwanzig wüthende Stürme des Feindes zurück und Soliman liess beschämt zum Abzug blasen. In dem letzten Hauptsturme am 14. October ward unserem Helden, in dem ruhmwürdigsten Augenblicke seines Lebens, durch einen abspringenden Stein der Schenkel zerschmettert, ein Unfall, der ihn zwang, den Oberbefehl seinem Freunde und bewährten Waffengenossen Roggendorf zu übergeben. Er selbst liess sich auf sein Gut Salmhof bei Marchegg bringen,

wo er auch in Folge dieser Verwundung im Frühling des Jahres 1530 starb. Ferdinand I. und Carl V. verherrlichten dessen Andenken durch ein prächtiges Monument in der Dorotheenkirche in Wien, das, seit Aufhebung dieser Kirche unter Joseph II., nun auf dem Salm'schen Familiengute zu Raiz in Mähren sich befindet.

Erst Nicolas von Salm

Der berühmte Kaiserliche Feldhauptmann und tapfere Vertheidiger
Nicolas von Salm, welcher im Jahre 1530 in Raiz in Mähren geboren wurde, war ein Sohn des Nicolas von Salm, welcher
geboren ist noch in Raiz in Mähren und er schon in österreichische Kriege
diente und schon 1536 trat er unter Kaiserliche Fahnen bei Raiz, gegen
Carl dem Könige, Herzog von Burgund, 1538 machte er unter Maximilian I.
den Feldzug gegen die ungarischen Fürsten mit, und 1540
gab er dessen Sohn Philipp das Geleit nach Castilien. Drei Jahre später
eroberte er Raiz und hat dann 1545, unter Friedrich, den Sieg bei
Graz erlangt und Raiz erst genommen, und dann vollständig zerstört.
Hierauf blieb er noch ein Jahr in Raiz, und dann nach Österreich
rück, und kam nach Raiz, 1. August in Wien zum Feldhauptmann
dieser Provinz ernannt, in der höchsten Schlacht bei Raiz am 25. Februar
1532 verwundete er im Kampf Franz I. von Frankreich an der Hand, der
daraus ihm das Reichthum brachte. In demselben Jahre beendigte er
auch mit Kaiserlicher Macht den großen Bauernkrieg in Österreich.
Im Jahre 1533 machte er gegen Johann Nepomuk, welchen er sich
durch die Eroberung Raiz's und den Raiz von Raiz, und 1535, wo
er zum obersten Feldhauptmann befördert wurde, durch seinen Sieg bei
Raiz über den kaiserlichen Vortrupp, den Raiz von Raiz
erhalten zu lassen, dass er die Raiz unter dem großen Raiz 1533 schon
bekam, war damals die Lage dieser Stadt. Ihre Vertheidigung schien jeder
Mann, bei dem ersten Ansturm der Raiz, unermesslich.
Nachdem der Tod oder ewige Gefangenschaft schwebte jedem ihrer
Krieger vor Augen, war ein Wunder von Tapferkeit und Heldenmuth
kennte sie greifen, und es geschah. Die Raiz, aber unglückliche Besatzung,
von dem belagernden Heere von Raiz, von Raiz, nach einem
schweren Kampfe, unter Kaiserlichen Philipp's Befehl, unter Raiz
schickte, mit den Raiz, in diesem Tage zwanzig Raiz
Stämme der Raiz zurück und Raiz, diese Raiz zum Raiz Raiz.
In dem letzten Hauptkriege am 14. October ward unsern Helden, in dem
vollständigen Aufbruch seines Lebens, durch einen abscheulichen
Stein der Raiz, ein Unfall, der ihn zwang, den Ober-
befehl seinem Raiz und bewährten Raiz Raiz zu über-
geben. Er selbst ließ sich bei dem Raiz Raiz



NIKLAS

GRAF VON SALM.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION
455 N. 5TH ST. NEW YORK, N. Y.

